XV. [1])

Dyt is Alsulchen vorderonge ind Anspraiche as wir A. B. C. D. wisselige vurmondere ind procuratorre der Eirsamer Wyser vnser lieuer hren Burgermeystere Scheffen ind Raitz der Stat ind Coenynclichen Stoyls zu Ayche myt moegen ind myt macht dartzo gesat ind gekoiren as geboerlich is in namen ind van weigen der seluer vnser lieuer hren vp dese tzijt keren ind leigen an Goedart vamme Eychhorne in maissen als hernae van puncten zo puncten geschr. volgt Ind de wir ouch hoffen zo bewysen ind byzobrencgen myt sulcher geleuflicher konden dae myt wir in deme reichten hoffen zo volstayn Asverre hee weder de selue puncte sementlich off yrre eynich besonder loune [2]) sprechen weulde.

In deme yersten Sagen wir we dat der selue Goedart vamme Eychhorne vur tzijden eyn Ingeboiren burger ind Raitzgeselle geweyst is zo Aiche ind syne hulde ind Eyde darup geloift ind geswoiren hait der Steide ind deme Rayde zo Aiche in yren ind der ghemeynden sachen truwelich beredich ind bystendich zo syn. Ind ouch yrre Steyde Burgermeister Ind des wullen ambachtz werckmeyster etzwe ducke ind lange geweist is Ind der seluer Stat Regiment hantiert hait Soe hait hee darenboyuen weder de selue syne hulde ind eyde gedaen Ind myt der Stat Ind Rayde sere vnvoechlich vmbgegangen in etzligen puncten ind sachen de sych tusschen den Burgermeysteren Rayde ind der ghemeynden aldae ergancgen haint als dat herna ercleirt ind geschreuen steit.

Zom anderen maile Sagen wir Ind Sprechen deme vurg. Goedart vamme Eychorn zo So we dat de vurg. vnse lieue hren der Rait zo Aiche vurtzijtz in yrme Rayde verdragen hatte dat hussengelt zo setzen Ind vp zo boeren doyn in yrre Stat ind rijche soe as de fursten hren ind Steide zo franckenfort des oeuerkomen wairren dae Goedart vurss. doy in deme Rayde myt by sass. Ind deme ouch van des Raitz wegen bevoillen was der eyn zo syn de dat vurss. gelt vpheuen seulden doy sachte der selue Goedart weder verdrach des ghemeynen Raitz dat hee der gheyn syn en weulde de dat hussengelt vpboeren seulde dae myt hee weder synen Eydt treflich gedain hait want nae vsswysongen synre hulde ind Eyde de hee deme Rayde vurss. ghedaen hait So was hee plichtich ind verbonden yeme verdrage oeuermitz dat meyste

[1]) *Diejenigen Wörter, welche im Originale am Rande oder über der Zeile eingeschaltet sind, sind beim Abdruck durch Cursivschrift wiedergegeben worden.*

[2]) *Ueber dem* u *ein dem Buchstaben* o *ähnliches Zeichen.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

part gevolgich zo syn Ind want hee in deisme vurss. puncte freuelich bruchlich ind wederstreuych worden is dae myt hee synen hulden ind eyden vurss. vele zo kurt gedain hait So gesynnen wir dat in namen vnser lieuer hren vurss. van deme vurg. Goedart gericht ind gebessert as reicht is nae reichte ind herkomen des Raytz der Stat zo Aiche vurss.

Zom dirden maile Sagen wir ind sprechen deme vurg. Goedart zo dat zo der seluer tzijt vurss. vnse hren vamme Rayde der Stat zo Aiche vurss. yrre vr . . . [1]) gesat ind ordineirt hatten dat hussengelt vurss. vpzoheyuen So hait hee etzligen Burgeren ind Ingesessen zo Ayche ingegeyuen ind de dartzo bracht dat sy sachten sy en weulden des hussen geltz nyet gheyuen als etzliger van yn des naderhant erkant haint ind ouch darup gestoruen synt dat dat also wair were ind als sich dat myt kontschaft wale ervynden soll der in deme reichten billich zo geleuben steit dae myt hee ouch treflich weder synen eyt gedain ind des gemeynen Raitz verdrach gehyndert hait dat hee van Eytz weigen schuldich was zo vurderen. Ind gesynnen dat ouch van yeme gericht in maissen als dat vur in deme nyesten puncte ercliert steit.

Zom vierden maile Sagen wir ind sprechen deme vurg. Goedart zo we dat vp de selue zijt vurss. etzlige burgere ind ghemeynde zo Aiche van ingeuen desseluen Goedartz eyn Rumoir ind vergaderonge machden oeuer de vurg. vnse lieue hren Burgermeystere Scheffen ind Rayt zo Aiche Ind gesonnen eyne yrre Steide Assyse myt namen dat mallgelt aff zo doyn Ind woulden des eyne kurte antwerde van yn wissen sych darnae zo richten Also en dorsten vnse hren das nyet laissen Sy en weren yn des gevolgich Ind meynten dae mede myt yn zo vreden ind zo gemache zo syn als sy yn dat ouch zosachten Darenboyuen synt sy anderswerff vergadert die Goedart vurss. myt by was ind waile wiste dat alsulche geschefte deme Rayde ind der Steyde vurss. zo gwisme schaden ind achterdeille komen soulde as dat ouch komen is Ind haint deme Rayde gesacht sy weulden Ambachten hauen ind vsser yecklichme Ambachte zwene man in den Rayt ghaende dat yn vnse hren der Rait vurss. allit vmb anxst wille yrre lyue ind guede zerstont willigen ind zo laissen moysten we wale dat sere vnbillich ind vngewoenlich was [2]) dae myt der vurss.

---

[1]) *undeutlich geschrieben, wahrscheinlich* vrunde.

[2]) *Das Ende des vierten Abschnittes ist durchkreuzt, und es ist oberhalb mit anderer Tinte und Schrift geschrieben:* Da mit der vurss. goedart ouch sere trefflich weder sinen Eyt gedaen hait as dat wail mircklich is Ind die stat ind Rait van Aiche ouch zo schaden braicht

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Goedart ouch sere treflich weder synen Eydt gedain hait as dat wale mirckelich is des wir van yeme gericht gesynnen in maissen as vurss. steit.

Zom vonfften maile Sagen wir, we dat de vurg. vnse hren myt der ghemeynden darna oeuerqwamen dat sij eyns deils des alden Raitz vruynde in den Rait kiesen ind neymen solden als dat van alders ghewoenlich is geweist. Ind als dat geschiet were | dan soilden de Ambachten zwene in dem Rayde hauen usser yecklichme Ambachte de zo deme Rayde nutze ind beqweme weren Ind in deme dat de vurg. vnse lieue hren yre vruynde in deme Rayde offenbairden ind noempden | we de syn soulden doy stoynt Goedart van deme Eychhorne in deme Rayde vp ind sachte offenbierlichen des en soulde nyet syn Ind gienck zerstunt alleyne vss deme Rayde zo den ghenen de van den Ambachten nuwe in den Rayt komen soulden *Dar he nyeman van den Raide mit eme hauen en wolde als man der do van eme . . . .* [1]) *was* Ind warff an yn | dat sulchen vruynde *gude manne des raitz* de vnse hren in den Rayt geordineirt hatten ind genoymen hauen soulden dae buyssen blyuen moysten Ind moysten doy zo stunt van yecklichme Ambachte tzwene de sij dar santen in den Rayt vntfangen der vnse hren gheynen weder achten en moysten we wale dat vnbillich ind vnghewoenlich was *ind nye me aldae gesien* as dat waille kondich is | Dae myt ouch der vurg. Goedart sweirlich weder synen Eydt ind der Steyde ind des heiligen Rijchs ere ghedaen ind geworuen hait des wir van yeme gericht ind gebessert gesynnen | nae Reichte ind herkomen des Raitz der Stat zo Aiche vurss. as darzo geburt.[2])

Zom Seysten maille Sagen wir Ind Sprechen deme vurg. heren Goedart zo we dat hee by etzligen goiden mannen gesessen hait | de yn goetlich straifden warvmb dat hee sulchen vurg. sachen myt sulchen ghemeynen luden de noytdorftich weren | yre broyt myt yrre arbeit degelichs zo verdyenen Ind des nyet myt besseren stanthaftigen burgeren en begriffe Ind de deme Rayde zobracht hette | de sulcher *koniglicher* [3]) stat bass zeympden zo Regieren want dat ghemeyne volck [4]) Darvmb yrre narongen verderflich

---

me dan duysent oyuerlendsche Rijnsche gulden: Ind gesynnen der van eme gericht ind ouch die ouerdait ind bruche sijns Eydtz gebessert ind gerechtverdiget na rechte ind herkomen des Raitz van Aiche vurss.

[1]) *Undeutlich geschriebenes Wort.*

[2]) *Die drei letzten Worte von anderer Hand.*

[3]) *Das Wort ‚koniglicher‘ steht über einem anderen ausgestrichenen Worte.*

[4]) *Im Originale* vock *(Schreibfehler).*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

werden moeste | darup Godart vurss. den seluen goiden mannen antworde | hedde hee sych myt goiden burgeren angelacht ind de sachen mit den bestalt gehat | de en weren yeme in sulchen vurss. sachen nyet gevolgich geweist as dat gemeyne volck vurss. | doch so wiste hee wale | dat sij darvmb verdoruen moysten syn | dat deme vurg. Goedart an Eren ind gelympe sere vmmer oeuell gevoecht hait. Ind dae myt ouch Treflich weder synen Eydt ind der Steide Ere vurss. gedain hait des wir van yeme gebessert ind gericht gesynnen in maissen as vurss. steit Ind off hee loune dar vur sprechen weulde So getruwen wir dat also zo bekonden dat des in deme reichten genoich syn soelle|

Zom Seuenden maille Sprechen wir dem vurg. Goedart *vamme eichorn* zo So we dat hee myt hulpen ind gedrange des nuwen Raitz van den Ambachten vurss. dat dartzo bracht hait | Dat vnse lieue hren | Burgermeistere Scheffen ind der alde Rayt vurss. Goedart proist weder in yren Rayt neymen moysten de vurtzijden vmb synre bruche wille nemelich dat hee syns Eydtz deme Rayde affgegangen was ind deme zo kurtz gedain hatte vsser deme Rayde gesat was | Dae Goedart *vamme eichorn* vurss. myt by sas ind des myt geredich ind gevolgich was | Also dat der selue Goedart *vamme eychorn dar enbouen* ind der nuwe Rayt van den Ambachten myt willen ind ghedrange van synre ingheybongen den vurg. Goedart proyst weder in den Rayt satten des vnse hren vurss. vmb vorten wille yrs lyffs ind goitz vp de tzijt gevolgich moysten syn we wale sy dat sere noede daden as dit allit waile offenbaire kondich is dat der vurg. Goedart *vamme eychorn onbillich gedoen Ind* dae myt weder synen Eydt ind der Steide Ere vurss. *treflich verkurtzt* [1]) hait dat wir van yeme vnsen lieuen hren vurss. gebessert ind gericht gesynnen in maissen as vurss. steit.

Zom Eichten maille Sprechen wir deme vurg. Godart *vamme eichorn dat he* als der vurg. goedart proyst weder in den Rayt gesat was as vurss. steit etzlige partijen van der ghemeynden zoy Ayche zogemacht *hait* de vort alle andere Ambachten zo machden vmb maencher hande puncten de sij vntghaen vnse hren Burgermeystere Scheffen ind alden Rait ind de goide burgerschafft vort gekeirt ind vpgesat hatten as myt namen [2]) weder der seluer Steyde priuilegie vrijheit ind reichten | dae myt de Stat ind de burgerschaff zo groisme treflichen schaden kost kroide

---

[1]) *Die beiden cursiv gedruckten Worte stehen über dem durchgestrichenen Worte* gedain.

[2]) *Nach dem Worte* namen *steht ein* R *und ein Anführungszeichen.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ind vntfryongen komen ind gedrangen *wat* dae myt der vurg. Goedart *vamme eichorn* treflich weder syne hulde ind eyde ghedaen Ind ouch de Stat vurss. dae mit *zo schaden braicht* hait me dan vmb lij · · [1]) duysent R. gul der wir van yeme gericht gesynnen ind ouch de vndait gebessert nae reichte ind herkomen des Raitz der Stat zo Aiche vurss. want wir ofs noyt geboer dit vurss. punct waile *hoffen* mit sulcher konden *by zo by neren*[2]) der in deme reichten billichen zo geleuben steit.

Zom nuynden maille Sagen wir ind sprechen deme vurg. heren Goedart tzoy we dat hee myt syme ingheyuen | de nuwe Raitzlude der Ambachten vurss. dar zo brachte dat de selue nuwe Raitzlude | der vurss. Stat lyffrenten boych vnsen heren vurss. neymen ind *dat* vsser yrme Rayde enwech droygen Ind machden den vurss. Goedart proyst zo Burtschit in deme bade | der vurss. Stat Rentmeister boyuen ind buyssen wist ind willen vnser hren vame Rayde vurss. ind buyssen der rechten zijt Ind drongen de beste Eltste burgere der eynss deils yeme Raide ind myt den besten ind Eirbersten waren vss deme huyse genant dat paradysgin dat yn van alders van deme Rayde verleent geweist is | dae ynne by eynanderen zokomen zo zeiren ind yre guede geselschaf zo halden als dat in vele gueden steiden loeuelige gewoende is Ind naymen yn etzlige yre gereitschaff der sij da zo gebruychen plaigen Ind giencgen Goedart vurss. ind de andere nuwe Raitzlude vurss. dae ynne zeiren ind heilten yren Rayt ind vergaderonge dae yne Bys also lancge dat sij de goide burgerschafft gemeynlichen dae buyssen blyuen daden dae myt Goedart *vamme eichorn* vurss. ouch *treffl.* weder synen Eydt ghedaen hait | des wir van yeme gericht gesynnen in maissen als vurss. steit.[3])

Zom zienden maille Sprechen wir deme vurg. Goedart zo we dat vur Jairen ind tzijden etzliche brieue ind verdrach gemacht synt tusschen vnsen hren deme Rayde ind deme wullenambacht zo Aiche vmb eyndreichticheit en tusschen yn ind der ghemeynre burgerschaff zo halden | der brieue der Rait ind Ambacht mallich eynen hait Soe hait Goedart vurss. buyssen wist ind willen des wullenambachtz des medegeselle ind geswoeren he

---

[1]) *Im Originale befinden sich hinter den Buchstaben* lij *oberhalb der Linie zwei undeutliche Buchstaben, anscheinend* yo.

[2]) *Undeutlich geschrieben.*

[3]) *Am Rande ist bemerkt:* die yn ouch vm die selue zijt der stede lyfrenthen boich wie d. op sine gewoenlige stat daden bryngen. *Da das vor diesen Worten stehende Verweisungszeichen im Context nicht wiederholt ist, so ist es ungewiss, wo diese Worte einzuschalten sind.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

was | desseluen Ambachtz brieff genoymen gehat Ind is myt vsswendigen vreympden luden komen vur den Rayt gesynnende ind offenbairende de heymelicheit der seluer brieue Ind de verkurtzonge de hee dae myt vphoyff nyrgent anders vmb dan dat hee vnse hren ind yre goide burgere vndereynanderen zo zweydracht bracht hette | dae myt hee ouch weder synen Eydt des raitz ind des Wollen amptz vurss. treflich gedain hait dat wir van yeme gericht gesynnen in maissen as vurss. is.

Zom Eylfften maille Sprechen wir deme vurg. Goedart *vame eichorn* zo we dat de werckmeistere ind geswoiren van deme wullen ambacht vurss. etzliche goide burgere by sych gekoiren ind ingenoymen hatten vmb yre Ambacht ind Regiment vurss. des de bass zo verwaren as van alders gewoenlich is geweist Soe hait Goedart vurss. *intgeen* den geswoiren der hee selue eyn was de ghemeyne Ambachten zogemacht dat de wederstant daiden dat de goide manne die geswoiren de also gekoyren wairen dat wullen Ambacht vp yre Eyde vertzijen moisten de sy deme seluen wullen Ambacht ghedain hatten dae mit dat hee ouch weder synen Eydt Ind weder der steide Ere ind dat ghemeyne beste groeflich gedain ind gebrucht hait Ind gesynnen dat van yeme gericht in maissen as vurss. steit.

Zom zweylften maille Sprechen wir deme vurg. Goedart zo we dat hee vurtzijden weder des *seluen* Raitz willen vnser lieuer hren Ind boyuen des dat yeme der Rait verboyden hatte dat hee des nyet doyn en seulde | des Wulleambachtz brieue van alre hande puncten ind vrijheiden des Regimentz yre Ambacht vurss. antreffende | offenbaire vnder de ghemeyne Burgerschaff bracht ind yn den doyn leysen myt erchlichme vursatze vmb zweyongen wille de hee myt vnser [1]) Steyde vaygde ind meyer *alda* vpgehauen hatte | vmb voirder zweydracht tusschen yeme ind den burgeren zo machen dae myt hee deme Rayde vngehoirsam was. Ind de stat vurss. dae myt zo groisme treflichen schaden bracht hait de sy vur ind nae nyet beleigen en konden myt iij^{m} R. gul dae myt hee ouch sweirligen weder synen Eydt gedain hait | Ind gesynnen dat van yeme gebessert Ind vurg. vnsen *lieuen* heren *die iij^{m} gul.* gericht want wie dit vurss. punct off hee dar weder sagen woulde also hoffen zo bekunden dat wir in deme reichten dae myt wale hoffen zo bestayn mogen.[2])

---

[1]) *Dieses Wort ist unterstrichen und steht darüber:* der.

[2]) *Die beiden letzten Worte sind durchgestrichen, und es ist darüber geschrieben:* hoffen zo volstaen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zom druitzienden maile Sprechen wir deme vurg. Godarde zo | we dat hee vnsen lieuen hren den Rayt vurss. vntgaen de werckmeystere ind geswoiren des wullenambachtz bedraigen | ind yn anbracht hatte we dat der Rayt deme ambacht vurss. affgayn weulde der heymelicheit brieue ind geloefden de sy samen vmb eyndracht wille tusschen yn ind yren burgeren gemacht ind lange Jaire gestanden hatten | dat sych doch in der wairheit also nyet ervonden en hait Ind sij da myt gerne zo kroyde ind zweyongen bracht hette | weder syne Eyde de hee deme Rayde ind Ambacht vurss. gedain hait | dat wir van yeme gericht gesynnen in maissen as vurschr. steit | [1])

Zom viertzienden [2]) maile Sprechen wir deme vurg. Goedart zo so we dat hee vnsen hren deme Rayde zo Aiche eyne Rechenschaff zo doyn hatte | as van der meyeryen zo Burtzschit ind van Buwe yrre lantweren der hee vur vnsen heren [3]) nyet doyn woulde | als sych dat vur yn billich geboert hette ind bys her gewoenlich geweist is zo doyn | Ind darenboyuen van Ambachten zo Ambachten gegangen dae sy vp den leuben by eynanderen wairen Ind erboyt sych de Rechenschaff zo doyn oeuermitz bysyn der ghemeynden, dat doch bys her *nyet geschiet ind* vngewoenlich is dat man sulchen der steide Rechenschaft oeuermitz bysyn der gemeynden doyn soulde dae mit hee vnsen hren vamme Raide vngehoirsam is geweist Ind *mit freuel ind vpsatze* weder synen Eydt gedain hait dat wir van yeme gericht gesynnen in maissen as vurss. steit.

Zom vonfftzienden [4]) maile Sprechen wir deme vurg. Godart zo | we dat hee darnae vsser der Stat van Aiche gereden is Ind syne brieue ind Cedulen an alle Ambachten geschr. hait we hee syne Rechenschaff gerne doyn weulde oeuermitz anhoeren ind byweysen der ghemeynden vp dat sij wisten war der steide goit gevaren were ind noch were | als hee yn wale schriuen seulde ind gestayn dorste | off sy sych darnae richten woulden Ind dat sij der Rechenschafft de eyn deill der hren vamme Rayde gedaen hetten off doynde wurden eyne afschrift nemen as hee gedaen hette | want der ghemeynre burgerschaff groiss belanck da an lege as sy eyns deils noch wale hoeren moechten Ind dat de nuwe

---

[1]) *Von fremder Hand hier eingeschaltet:* Sequitur punctum ex parte deme Johan der van der hagen.

[2]) *Dieses Wort ist durchstrichen und darüber geschrieben:* .xv^{den}.

[3]) *Am Rande steht:* dem raide, *und das im Texte folgende Wort* vurss. *ist durchstrichen.*

[4]) *Durchstrichen und darüber geschrieben:* .xvj^{den}.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Raitlude de Rechenschaff behalden seulden als syne brieue ind schrifte dat dan clierligen vsswysent etc. Ind doy de Burgere ind Ingesessen bynnen Aiche sych an sulchen syne schrift nyet en keyrden doy schreiff hee ouch desseluen gelychs an de ghemeyne burgere ind vndersaissen vsswendich vmb de stat in deme Rijche in den dorperen gesessen de vnsen heren ouch sulchen schrift vurbrachten | Nu mach yederman waile myrcken dat hee sulcher schrift ind handelongen nyrgent anders vmb ghedaen en hait dan hee id gerne dartzo bracht hette | dat vnse hren vamme Rayde myt yrre ghemeynden *in zwist ind zweiunge komen* weren dat der vurg. Goedart doch sere vnbillich vur genoymen ind gedain haint | want vnse hren vamme Rayde den vurg. yren Burgeren vur ind nae sulchen Rechenschaff ind bewysonge gedaen haint der yn wale genoecht hait | ind genoecht as dat wale *mircklich* is myt wilchen desen vurg. erchligen vursetzen der vurg. Goedart groeflich *ind sweirlich* weder synen Eydt gedaen hait Ind heisschen dat van yeme gericht ind gekeirt nae reichte ind ghewoenden der Steide van Aiche als man sulchen bruche dae selfs ghewoenlich is zo richten.

Zom Seystzienden[1]) maille Sprechen wir deme vurg. heren Goedart zo we dat de nuwe Raitzlude van den Ambachten van syme *Ingebyngen ind* anbrengen sych sonderlingen an yn heufdigden Ind was offenbierlichen yre anhelder ind Rayt gheyner bynnen ind buyssen Raydtz Als sijch dat ouch ervonden hait an den ghenen de vmb sulchs gevolchnisse wille ind anderre yrre vnbilliger handelongen gericht ind darup gestoruen synt | we dat hee sij zo gemacht ind yn zogesagt hatte | dat sy sych vrylichen anneymen der Steide Regiment zo vnderstayn hee weulde yre heuftman da van syn | as wir dit wale mit sulcher konden bewysen willen der man in deme reichten billichen geleuven sall | mit wilchem deisme vurg. Goedartz ingheyuen Rayde ind zoy schunongen de vurg. Stat Ind Rait zo Aiche groeflich belestight ind sere sweirlich zo kroide ind schaden komen synt me dan vmb xx^{m} r. gulden dat deme vurg. hern Goedart sere oeuell gevoecht hait zo doyn ind zo weruen weder synen Eydt ind gelymp ind sonder noyt sache | dat wir van yeme gesynne *gericht ind gebessert* nae reichte ind *herkomen* der Stat zo Aiche Ind ouch vnsen hren vurss. den schaden *gekeirt* den wir achten vp de vurg. xx^{m}[2]) r. gul.

Zom Seuentzienden[3]) maile Sprechen wir deme vurg. Godart

---

[1]) *Durchstrichen und darüber gesetzt:* .xvij^{den}.

[2]) *Das Zeichen oberhalb* xx *undeutlich.*

[3]) *Dieses Wort ist durchstrichen, und es steht über der Zeile:* xviij^{den}.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

zo dat hee alleyne buyssen wist willen of beveylle des Raitz van syme *selfen* gedichte ind vpsatze vurtzijden eyne Reyse gestalt ind an sych genoymen hait ind der Steyde geswoiren dyener ind anderre yrre vrunde kneichte Eyne mit der Steide souldeneren ind anderen yren burgeren zosamen hayt doyn heisschen ind gebieden myt yeme zo rijden | de yeme gehoerich ind gevolgich waren want sy anders nyet en meynten noch en wisten | dan yeme van den Burgermeysteren ind Rayde bevoillen were *des doch nyet en was* | Ind synt de selue der steide dyenere Souldener ind burgere neder geleigen ind gevancgen worden Ind haint yre pert ind haue verloiren | de vnse hren vamme Rayde geloyst ind yn yre verlust gericht haint | we wale doch der vurg. her Goedairt vnghewont ind vngefangen van der seluer reysen *ind wailstat* schiet | als yeme seluer Ind me luden dat waile kondich is | wilche nederlaige ind verlust | vnsen hren ind der Steyde geschaet hait me dan .v.^{m} r. gul der wir van em vnsen hren vurss. gericht ind belacht gesynnen als hee dat ouch in deme reichten reichtich ind schuldich is zo doyn | na ergangen sachen vurss.

Ind want dan der selue her Goedart vamme Eychhorne | der vurg. Stat zo Aiche ingeboiren burgere Ind deme Rayde ind ouch deme Wullen ambacht myt hulden ind myt eyden verbontlich is geweist Ind bynnen sulchme verbonde alsulchen erchlige vngeboerlige vursetzige boese handelongen ind gewerue vur ind nae bynnen der vurss. Stat begangen ind bedreuen hait weder syne hulde ind eyde Ind ouch weder der seluer Steide priuilegie vrijheit ind gesetze ind weder alle gotlige ind natuyrlige reichte ind sonder reydelige noyt sache soe als dat van puncten zo puncten hie vur ercliert ind geschr. steit | dae myt hee vnsen hren ind der Steide vurss. offenbierligen Eyrloyss loyueloiss huldeloyss sicherloyss truweloyss ind meyneydich worden is | Darvmb So gesynnen wir vurmunder ind procuratoire mit namen vurss. in vrber ind behoiff vnser heren [1]) Burgermeistere Scheffene ind Raitz der Stat zo Aiche vurss. van deme vurg. heren Godart sulchen vurss. bruche ind oeueldait gebessert Ind ouch den vurg. schaden gericht den sij darvmb gehat ind geleden haint | as vurss. steit Ind dat na rechte ghewoenden ind herkomen der seluer Steide Ind hoffen ouch an got ind an Reicht dat vnss dat also in deme reichten billich geboeren ind zogewyst soelle werden Ind blyuen des Reichtz by den Eresamen wysen hren ind meysteren in den Reichten myt namen etc.

in alle maissen als dat gedadingt ind vpgenomen is nae ynnehalt der Compromisse darup gemacht Ind des zo vrkonde So hain wir &c.

[1]) *Im Originale ist das* heren *zweimal gesetzt.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf